Thessalonicher Brief

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland

Gemeinde Thessaloniki

Nr. 4

November
Dezember
2021
Januar
2022

28.11. Weihnachtsbasar

24.12. Heilig Abend

30.01. Ökumenischer Gottesdienst

—Geistlicher Impuls von Pastorin Bittermann—

Liebe Gemeinde in Thessaloniki und in der Diaspora!

Diese Glöckchen auf der Vorderseite unseres Gemeindebriefes erinnern mich an das Heiligabend-Ritual meiner Kinderzeit.

Das Wohnzimmer blieb am Tag vor Heiligabend geschlossen und durfte von uns Kindern erst wieder betreten werden, wenn wir am Heiligabend den Klang der Glöckchen hören konnten. Das war wie himmlische Musik in unseren Ohren. Beim Klang der Glöckchen öffnete sich das Weihnachtszimmer ganz leicht, Musik war zu hören, es duftete nach Tannenbaum, Kerzen und Weihnachtsgebäck. In meiner Erinnerung ein sehnsüchtig erwarteter, wunderbarer Moment.

Nicht alle Türen, vor denen wir stehen, sind so leicht zu öffnen und selbst manche geöffnete Tür hinterlässt im Nachhinein ein schales Gefühl; man ist zwar drin, aber nicht willkommen.

Und manche Türen bleiben einfach verschlossen. Da hilft kein Klingeln, Klopfen oder Bollern.

Zu!

Solche „Türen“, Orte, die nicht allen Menschen gleichermaßen zugänglich sind, lassen Menschen enttäuscht oder verzweifelt oder fassungslos zurück.

Türen bleiben verschlossen für Menschen, die eine andere Hautfarbe haben als ich, einem anderen Glauben folgen oder einer mir fremden Kultur.

Türen bleiben verschlossen für Menschen, die keinem „angemessenen“ Lebensstandard folgen können, weil sie keine Arbeit haben oder ihr Ausbildungsstand schlecht ist.

Türen bleiben verschlossen für Menschen, die psychisch erkrankt sind oder mit körperlichen Einschränkungen zu kämpfen haben.

Menschen werden abgewiesen und ausgegrenzt. (Wie erleichtert sind wir manchmal, wenn wir kritisch beäugt und dann doch durchgewunken werden.)

Solche Grenzziehungen und verschlossenen Türen können ein Leben ganz schön in seine Schranken weisen und hinterlassen Kränkungen, Selbstzweifel und Hoffnungslosigkeit.

In der **Jahreslosung** für das neue Jahr 2022 aus dem Johannes-Evangelium 6,37 begegnet uns eine andere Stimmung, eine andere Haltung den Menschen gegenüber.

„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Diese Erfahrung des Nicht- Abgewiesen- Werdens haben die unterschiedlichsten Menschen mit Jesus gemacht.

Jesus hatte keine Berührungsängste mit Menschen, die arm oder krank oder irgendwie eingeschränkt waren. Er begegnete reichen und armen, religiösen und nicht-religiösen, intellektuellen und einfachen Menschen, Männern und Frauen und Kindern auf die gleiche respektvolle und einladende Weise. Die, die zu ihm kamen, aus welchem Grund und Anlass auch immer, die hat er angesehen und angehört und sich ihnen zugewendet, auf jeden Fall hat er sie nicht abgewiesen, draußen stehen lassen, Bedingungen gestellt oder einen Fragebogen ausgeteilt, der zunächst beantwortet werden musste.

Wer zu Jesus kam und bis heute kommt, konnte und kann diese Erfahrung machen, dass jeder und jede als Mensch gesehen und angesprochen wird. Diese Erfahrung setzt in den Menschen Energie frei, gibt ihnen die Möglichkeit sich aufzurichten und weitet ihr Herz.

Wie halten wir es nun mit unseren Türen? Wem stehen sie offen oder auch nicht? Wo ziehen wir unsere Grenzen gegenüber Menschen und warum?

Die Jahreslosung gibt uns Anlass darüber nachzudenken, wie wir uns verhalten und welchem Beispiel wir folgen – als einzelne Person, als Staat, als Weltgemeinschaft.

Dass wir einen Menschen haben, zu dem wir kommen können, dass sich irgendwo eine Tür leicht öffnen lässt, dass wir Anlaufpunkte haben bei denen wir nicht abgewiesen werden, das wünsche ich jedem Menschen. Und dass auch unsere Türen immer mal wieder offen stehen für die, die zu uns kommen, darauf hoffe ich, nicht nur für das kommende Jahr.

Ihre und Eure

Brigitte Bittermann

Für Seelsorge, Beratung und Gespräch bin ich zu erreichen unter:

2310 276 140

Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

In dringenden Situationen bin ich auch über Handy erreichbar: 6986 720 293

pfarramt@evkithes.de

—NACHRICHTEN AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT—

Liebe Gemeinde,

Seit dem Erscheinen des letzten Gemeindebriefs ist viel passiert. Am 19. September feierten wir unseren alljährlichen Auftaktgottesdienst im Innenhof des Goethe-Instituts – eine kurzfristige Absage seitens des Generalkonsulats zwang uns zu schnellem Umdisponieren. Die, trotz der sehr kurzfristigen Änderung, zahlreichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen und die vielen positiven Rückmeldungen sind ein schönes Zeichen für die Flexibilität der Gemeinde in schwierigen Zeiten. Im Rahmen dieses Gottesdienstes erfolgte auch die „offizielle“ Verabschiedung von Michael Stelter aus dem Gemeindekirchenrat. Viele Anwesende fanden bewegende persönliche Worte des Dankes an ihn und seine Frau für ihr langjähriges Engagement.

Am 3. Oktober feierten wir auf der Öko-Farm in Thermi unseren Gottesdienst zum Erntedankfest in nun schon deutlich herbstlicher Umgebung. Das Herbstwetter mag in den nächsten Wochen manche unserer, unter freiem Himmel geplanten, Aktivitäten buchstäblich ins Wasser fallen lassen. Notwendige Terminänderungen (und vielleicht Absagen) werden wir auf unserer Homepage veröffentlichen – bitte informiert Euch dort.

Schwerpunkt unserer Aktivitäten ist derzeit die Vorbereitung unseres traditionellen Weihnachtsbazars am Ersten Advent. Kurz vor Redaktionsschluss erfuhren wir, dass er nicht wie geplant auf dem Gelände der Deutschen Schule stattfinden kann. Mögliche Alternativen werden von uns erwogen und in ihren Konsequenzen bedacht. Auch hier wird von allen, an Planung und Durchführung Beteiligten, wieder viel Engagement und Flexibilität erwartet.

Nicht verhehlen wollen wir Euch unsere Sorgen: In den letzten Wochen haben uns kirchliche Institutionen in Deutschland, die uns traditionell unterstützen, mitgeteilt, dass im nächsten Jahr aufgrund begrenzter finanzieller Ressourcen eine Einschränkung der finanziellen Unterstützung zu erwarten ist. Das hört sich abstrakt an, hat aber direkte Auswirkungen auf die Gemeindearbeit: Über Jahre haben wir die Tätigkeit unserer Sozialassistentin aus diesen Mitteln finanziert. Auch hier müssen wir nun möglicherweise umdisponieren – wieder sind Phantasie und Flexibilität verlangt!

Nur als großes Team werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern. Dafür bitten wir um Gottes Segen.

Ihr und Euer

Jobst Rudolf

MITGLIEDSBEITRÄGE

„Same procedure as every year"

Bis Ende Oktober haben 147 Mitglieder ihren Jahresbeitrag 2021 bezahlt. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns über diesen Weg der Unterstützung.

Leider bleiben ca. 70 Mitglieder, die ihren Beitrag noch nicht entrichtet haben. Wir bitten Sie herzlich und dringend, dieses vor Ablauf diesen Jahres zu tun, per Überweisung auf eines unserer Konten oder persönlich im Gemeindebüro.

Der Jahresbeitrag beträgt 60,- €/Person.

Sie ersparen uns damit einen hohen Verwaltungsaufwand und eine Situation, die für beide Seiten unerfreulich ist.

Der Gemeindekirchenrat

PIRAEUS BANK THESSALONIKI
Name: ΕΥΑΓΓΕΛΙΚΗ ΕΚΚΛΗΣΙΑ ΓΕΡΜΑΝΟΓΛΩΣΣΩΝ ΕΛΛΑΔΟΣ
IBAN: GR38 0172 2330 0052 3305 2766 357
BIC: PIRBGRAA

EVANGELISCHE BANK eG
Name: Evang. Kirche dt. Sprache in Griechenland - Gem. Thessaloniki
IBAN: DE42 5206 0410 0006 4300 58
BIC: GENODEF1EK1

„REICHWEITE FRIEDEN"

Ökumenische Friedensdekade und Buß- und Bettag.

7. – 17. November 2021

Das diesjährige Thema der Friedensdekade **„Reichweite Frieden"** wirkt nüchtern und spröde angesichts einer verwundeten Schöpfung und einer gequälten Welt.

Die Klimakrise, andauernde Kriege, wirtschaftliche Ungerechtigkeit, zunehmende Auswüchse von Populismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit erfordern Antworten. Die COVID-19-Pandemie hat die Zerrissenheit der Gesellschaft verdeutlicht und Verwundbarkeiten aufgedeckt. Solidarität wurde in Frage gestellt.

Wir stecken in einer Ausnahmesituation, für die es keine Vergleiche gibt. Welche Themen und Aufgaben werden angesichts der Pandemie zurücktreten oder auf der Strecke bleiben? Wie werden friedenspolitische Forderungen bearbeitet (Rüstungsexportkontrolle, Atomwaffenverbotsvertrag, Auslandseinsätze der Bundeswehr, die Lage von Geflüchteten, die Situation von Minderheiten?).

Die **kirchliche Friedensarbeit** kann mit Methoden der gewaltfreien Konfliktbearbeitung dazu beitragen diese Fragen zu bearbeiten. Sie bietet an, Fähigkeiten einzuüben, um in einer immer vielfältigeren Gesellschaft friedlich, tolerant und achtsam miteinander zu leben. Dass ihre Angebote auch Menschen erreichen, die in den Kirchen nicht zu Hause sind, die einen anderen oder keinen Glauben haben, zeigt ihre Dialogfähigkeit und ihre Bedeutung für unsere Gesellschaft.

Der blaue Planet unter dem Flugbahnennetz der Friedenstauben (siehe Bild) ist ein gutes Symbol für die Ziele der Ökumenischen Friedensdekade: Gerechtigkeit, Frieden und sichtbare Einheit. Die ökumenische FriedensDekade trägt Jahr für Jahr verlässlich dazu bei, dass wir auf diesem Weg gemeinsam vorankommen. In der Andacht **am Donnerstag, 18.11.2021** wird diese Thematik im Zentrum stehen.

EIN BESONDERER RÜCKBLICK

Diesmal möchten wir an dieser Stelle nicht auf eine besondere Veranstaltung zurückblicken, sondern auf eine besondere Zeit, auf die Zeit nach der Sommerpause, als alles wieder langsam losging. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass wir Euch und Sie nach und nach wiedersehen konnten, dass Ihr euch und Sie sich wieder getraut haben sich auf den Weg zu machen zu Freunden, zu uns…

Eine besondere Freude waren die vielen Leute, die im September und Oktober bei uns waren als Praktikant/in, als Mitbewohnerin in unserem Gästezimmer, als Besucherin… Da war auf einmal wieder etwas los! Neue Ideen, Gedanken, Austausch, Fragen, Musik… (nicht mehr nur im eigenen Saft braten) Wieder die Fühler ausstrecken, Kontakt aufnehmen – das hat uns sehr erfüllt.

Vielen Dank dafür!

Brigitte Bittermann und Dagmar Theodoridis

1. Advent, 28. November 2021

Wie und wo der Weihnachtsbasar in diesem Jahr stattfinden wird, können wir leider noch nicht sagen.

An der Deutschen Schule kann er nicht wie gewohnt durchgeführt werden.

Wir suchen nach einem Plan B und sind zuversichtlich, dass wir einen Weg finden werden.

Wir sind dabei, wie auch in all den Jahren zuvor auf Ihre und Eure Unterstützung und konkrete Mithilfe angewiesen:

Kassenhelfer/-in gesucht

Für die Kassen während des Basars zum Verkauf der Verzehrbons benötigen wir Unterstützung.

Bitte melden Sie sich in der Gemeinde, Tel.: 2310 274472

Buchspenden

Gerne nehmen wir Ihre Bücherspenden für den Weihnachtsbasar entgegen (bitte keine!!! Musik-CDs, DVDs und Zeitschriften, nur Hörbücher).

Bitte setzen Sie sich mit Sabine Meyer-Papageorgiou in Verbindung: Tel.: 6944267500

Kuchenspenden

Über eine reiche Auswahl an Kuchen und Torten freuen wir uns.

Wer in gewohnter Weise oder auch ganz neu Kuchen beisteuern kann, melde sich bitte in der Gemeinde: 2310 274472

Über einen **Aufbau** von Ständen werden wir Sie/Euch zu einem späteren Zeitpunkt informieren und hoffen auf

Ihre/Eure Flexibilität und Unterstützung.

Besondere Zeiten brauchen besondere Maßnahmen.

Informieren Sie sich / informiert Euch bitte unbedingt auf unserer Website oder rufen Sie uns auch gerne an!

Der Gemeindekirchenrat

Adventskränze

…und Weihnachtsdeko sollen auch dieses Jahr Ihr Haus und Ihre Umgebung schmücken. Sie sind herzlich eingeladen beim Binden mitzumachen oder Ihre Bestellung abzugeben.

Kranzbinden

Zuerst erstellen wir die Rohlinge, dazu treffen wir uns am Dienstag, den 02.11. von 12.00 – 16.00 Uhr auf der Öko-Farm in Thermi.

Vom 15.11. - 27.11. (in der Regel von 10.00 – 16.00 Uhr) werden wir dann, ebenfalls auf der Öko-Farm, Kränze, Gestecke und Hängeschmuck binden, fertigstellen und entsprechend schmücken.

Bestellung

Ganz nach Ihren Wünschen können Kränze, Tischdekorationen und Hängeschmuck individuell angefertigt werden - Art der Gestecke, Größe, Farbe der Kerzen und Schleifen. Ab dem 08.11. können Sie Ihren Kranz bestellen und nach telefonischer Vereinbarung abholen.

Verkauf

Freuen Sie sich auf einen farbenfrohen Stand auf dem Weihnachtsbasar, an dem Sie Kränze, Tischdekorationen und Hängeschmuck erwerben können. Bitte informieren Sie sich auf jeden Fall rechtzeitig auf unserer Website.

Für Informationen, Bestellungen und Fragen:

Elisabeth 6975785702

Christina 6932022959

Unsere Sozialassistentin ist für Sie da:

Dagmar Theodoridis

Dienstag bis Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr,

weitere Termine nach Absprache.

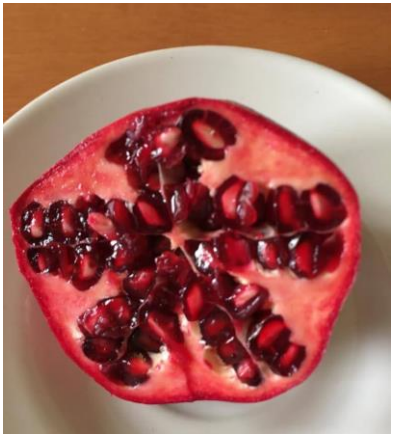
2310 273 870

sozialarbeit@evkithes.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mich lässt das Thema unseres Auftakt-Gottesdienstes „ … so viel du brauchst!“ 2. Moses 16,18 nicht los. Dieser Satz, diese Aussage beschäftigt mich, gerade als Sozialassistentin der Gemeinde. Ich möchte ihn nur etwas umformulieren und als Frage formulieren: Was brauche ich? Was braucht Ihr von mir? Und wie viel davon?

Was ich für meine Arbeit in der Gemeinde brauche, möchte ich, wie folgt beschreiben: Ich benötige EUCH! Euer Kommen, Euer Mitwirken und Mitgestalten, Eure Anregungen und Ideen, Eure Anwesenheit und nicht zuletzt benötige ich, eine finanzielle Basis. Mir liegt es sehr daran eine lebendige, standhafte, aktive und interessierte Gemeinde, auch in der Zukunft begleiten zu dürfen. Denn meine Ideen und Vorschläge für Themen und Gruppenangebote können nur von Euch mit Leben gefüllt werden. Nur gemeinsam können wir die soziale Arbeit der Gemeinde fortführen, wenn sie auch von EUCH getragen wird. EURE Teilnahme und EURE Anwesenheit sind nötig.



Meine 2. Frage: Was braucht Ihr von mir? Kann ich nicht so einfach beantworten. Ich habe zwar, in den vergangen 5 Jahren, eine Ahnung, einen Einblick davon bekommen, was EUCH wichtig ist, aber….? Lasst es mich wissen! Redet mit mir! Kommt in die Gruppen, damit wir uns begegnen und austauschen können. Damit ich höre und auch das Gefühl bekomme, so könnte es weitergehen.

Ganz gezielt möchte ich auch EUCH Jüngere ansprechen! Wo seid IHR? Wie kann ich Euch finden und erreichen? Eine schon so lange von mir gestellte, aber unbeantwortete Frage. Ich brauche gerade auch Euch! Einer meiner Versuche ist die neue Frauengruppe „Frauenzimmer“, die ich ins Leben gerufen

habe. Bitte kommt und schaut mal vorbei. Damit würdet ihr jüngeren Frauen, auch euer Interesse an meiner Arbeit zeigen. Ein wichtiges Signal für mich und meine Arbeit!

Und wie viel davon? Regelmäßig! So häufig, wie die Gruppen sich treffen. Schaut, was EUCH möglich ist. Meine Arbeit lebt von Eurer Teilnahme!

Ich erwarte EUCH,

Dagmar Theodoridis

ΦΩΛΊΤΣΑ

Wohnprojekt für geflüchtete Frauen und Familien

Mit dem 13.9.2021 begann für den 4-jährigen Jusuf sein Start in den Kindergarten! Seinen kleinen Rucksack, in Pinguinform, geschultert und einem Lächeln auf seinen Lippen ging es los. Die Kleinen, in Begleitung ihrer Eltern, versammelten sich zum Agiasmos auf dem Schulhof. Voller Vorfreude, aber auch mit einem gehörigen Respekt, die ein oder andere Träne floss auch, folgten die Kinder den Erzieherinnen/Erziehern in die Räume. Ich wünsche Jusuf viel Spaß an jedem einzelnen Kindergartentag. Möge er Freundschaften knüpfen und vieles Neues erleben. Jihan wünsche ich, dass sie ihre nun gewonnene freie Zeit am Vormittag für sich zu nutzen weiß.

Von der afghanischen Familie möchte ich berichten, dass Mustafas Anstellungsvertrag Ende Oktober leider auslaufen wird. Ich hoffe, dass sich vielleicht auch für die Wintermonate, eine geeignete Tätigkeit finden lassen wird.

Am 23.10.2021 beginnt dann für Najmiyeh die Gerichtsverhandlung. Ich berichtete im vorherigen Gemeindebrief: Najmiyeh ist wegen Vernachlässigung ihrer Aufsichtspflicht, an dem tragischen Unfall mit Todesfolge ihres, zu der Zeit 3,5 Jahre alten ersten Sohnes angeklagt. Eine schwere Zeit steht ihr und der gesamten kleinen Familie bevor. Wie viele Verhandlungstage nötig sein werden, ist genauso unklar, wie auch, das zu erwartende Urteil. Der vertretende Rechtsanwalt und weitere Unterstützer tun ihr Möglichstes. Auch wir werden das uns Mögliche tun.

Dagmar Theodoridis, Sozialassistentin

Besonderer Dank

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Verein HEIMATSTERN in München der uns zum wiederholten Male mit einer größeren Geldsumme unterstützt. Sie machen es uns möglich hilfsbedürftige Familien, Einzelpersonen und unsere geflüchteten Familien mit Lebensmitteln zu unterstützen.

Herbst-Flohmarkt 3.Versuch!

Aller guten Dinge sind Drei! Hiermit starten wir noch einen Versuch unseren diesjährigen Herbst-Flohmarkt stattfinden zu lassen.

Am Samstag, den 6.11.2021 von 11.00 - 16.00 Uhr auf der Öko–Farm in Thermi.

Die bisher auf der Farm eingegangen Spenden wurden von dem Flohmarkt-Team gesichtet und sortiert und warten nun auf den Verkauf, bei regenfreiem Wetter!

Letzte Abgabemöglichkeit von Spenden:

Am Freitag, den **5.11.2021** von 13.00 - 15.00 Uhr auf dem hinteren Praktiker-Parkplatz (Richtung DST)

Am Freitag, den **5.11.2021** ab 15.30 Uhr sortieren wir die letzten Spenden.

Wer Lust und Zeit hat in irgendeiner Form mitzuhelfen, melde sich bitte bei mir, unter: 2310 273870

Wegbeschreibung zur Öko-Farm: Von der Straße Thermi- Panorama, in der Höhe vom LIDL, in die Straße EVKAVIS (Richtung Fragma Thermis) abbiegen und dann nach ca. 300 Metern auf der linken Straßenseite liegt die Öko- Farm. Google Maps: Farm Ecological Agriculture / Αγρόκτημα Οικολογικής Γεωργιας

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, 2310 273 870

Unterstützung für die Häftlinge im Gefängnis Diavata

Jeder Mensch hat das Recht respektvoll behandelt zu werden. Wir stehen in Kontakt mit der Sozialstelle des Gefängnisses Diavata in Thessaloniki, die unter schwierigen Bedingungen versucht den Inhaftierten zu helfen. Es gibt großen Bedarf an bequemer Herrenkleidung, Jogginghosen, T-Shirts, Sweatshirts, Badelatschen, Decken und Hygieneartikeln.

Blutbank

Liebe Gemeinde,
wir benötigen laufend neue Blutspenden und wir freuen uns über jeden Spender. Blutspenden können täglich erfolgen, in jedem Krankenhaus in ganz Griechenland, das eine Blutspende vornimmt.
Wir haben als Gemeinde in den beiden folgenden Krankenhäusern eine Blutbank: Agios Pavlos Krankenhaus und ACHEPA Universitätskrankenhaus

Wichtig: Bitte lassen Sie die Blutspende der Ev. Kirche deutscher Sprache Thessaloniki gutschreiben; immer mit Angabe der Blutkontonummer
A.M.Σ. 12.204, (File 340).

Bitte denken Sie auch daran einen gültigen Personalausweis mitzubringen!

Zu folgenden Terminen wollen wir uns zum gemeinsamen Blutspenden im Agios Pavlos Krankenhaus treffen: **dienstags, jeweils um 19.00 Uhr am: 16.11.2021, 14.12.2021, 18.01.2022 und 22.02.2022**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Anmeldungen an Birgit Harms, Tel. 6976 017 492

Unser „Laden“

Am 12.10.2021 kam endlich die heiß ersehnte neue Ware - 3 Paletten (ca. 750 Teile). Wir haben ausgepackt und warten nun auf Euch/Sie mit vielen tollen Sachen: warme Winterjacken/Mäntel, Hosen, Blusen, warme Pullover, Tageskleider und jede Menge kurze und lange Ballkleider. Jetzt nachdem die Pandemie hoffentlich hinter uns liegt, freuen sich Simone und Astrid auf Euch/Sie. Wir hoffen alle miteinander, dass jetzt die Zeit für´s Ausgehen und Feiern wieder beginnt.

ΑΠΟ ΜΕΝΑ ΓΙΑ ΣΕΝΑ

Dienstag 11.00 - 14.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag 11.00 - 14.00 Uhr

Hier finden Sie uns: Agiou Dimitriou 153 A

Der Korb im Foyer

Wir möchten noch mal auf unseren Korb im Foyer der Gemeinde hinweisen. Wer vom Einkaufen kommt, kann gerne haltbare Lebensmittel hineinlegen! Tee, Kaffee, Zucker, Nudeln. Andere freuen sich, wenn sie etwas mitnehmen können. Helfen Sie uns, dass der Korb nicht lange leer bleibt, sondern immer wieder gefüllt wird!

Wir benötigen dringend

Immer wieder kommen Anfragen von Menschen, die dringend etwas benötigen und unsere Hilfe brauchen. So suchen wir im Rahmen unserer allgemeinen Sozialarbeit:

- Windeln in allen Größen
- Waschpulver, Handseife, Spülmittel, Putzmittel
- Hygieneartikel wie Duschgel, Haarshampoo, Kinder-Pflegeprodukte
- haltbare Lebensmittel, z. B. Kaffee, Tee, Linsen, Reis, Nudeln usw.

Wir verleihen

- Gehbock, Π (Pi)
- Gehstützen
- Rollstuhl
- Toilettenstuhl

Praktikumsplatz

Wir freuen uns auch über Praktikantinnen und Praktikanten aus Deutschland, die uns bei unserer vielfältigen Gemeindearbeit unterstützen wollen. Bitte mailen oder anrufen!

Mittagstisch

An dieser Stelle teilen wir mit, dass der Mittagstisch in der nächsten Zeit nicht mehr stattfinden wird.

Leider hat sich in den vergangenen Wochen niemand zum Essen angemeldet.

Sollte es wieder Interesse an einem gemeinsamen Essen geben, lassen Sie uns das bitte wissen. Dann können wir gemeinsam ins Gespräch kommen.

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Treffen der Sozialhelferinnen und Hospizfrauen

An den folgenden **Freitagen**, in der Zeit von **10.00 - 12.00 Uhr** treffen wir uns in den Gemeinderäumen:

12.11.2021: Notwendige Veränderungen, Teil 2

10.12.2021: Weihnachtspakete packen

14.01.2022: Aussichten für 2022

Wenn Sie Interesse an dieser vielfältigen Arbeit haben und unsere Arbeit unterstützen möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870.

Leib und Seele Gespräch

Leib: wir beginnen mit einem schlichten Abendessen

Seele: wir beschäftigen uns mit einem Thema, das uns angeht

Gespräch: wir genießen den Austausch untereinander

Nächste Treffen:

Mittwoch, 17.11.2021: Mit oder ohne Fleisch, Fast Fashion oder secondhand

Wie wollen wir leben und welche Auswirkungen hat das?

Mittwoch, 15.12.2021: Geboren von der Jungfrau Maria

Die Tradition der Marienverehrung in den unterschiedlichen Konfessionen

Mittwoch, 19.1.2022: Leben mit künstlicher Intelligenz?

Jeweils um 19:30 in der Pfarrwohnung, Lachana 3, Sikies

Kontakt: Pastorin Brigitte Bittermann, Tel. 2310 276 140

Frauentreff am Donnerstag

Wir sind eine offene Gruppe und treffen uns in der Regel 14-tägig **donnerstags** von **10.15 - 12.00 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst in der Gemeinde. Bei einer guten Tasse Kaffee erzählen wir, machen Gesellschaftsspiele oder auch

mal Gedächtnistraining. Wir sind eine fröhliche Runde und freuen uns sehr über jedes neue Gesicht! **Nächste Treffen: 4.11., 18.11., 2.12., 16.12., 13.01.2022, 27.01.2022**

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Frauenzimmer - Die NEUE Frauengruppe!

Ich möchte mich mit EUCH treffen, diskutieren, lachen, weinen, träumen. Mit EUCH Frauen im Alter zwischen 45 - 65 Jahren! Ganz unterschiedliche Themen beschäftigen uns in diesem Alter und denen möchte ich Raum geben, wie z.B. Arbeitswelt – Rente, Liebe - Beziehung, Kinder – Schwiegerkinder, körperliche Veränderungen**.**

Nächste Treffen:

02.11.2021: 65 Jahre BRAVO, Dr. Sommer und Co.

07.12.2021: Bei Glühwein und Lebkuchen

11.01.2022: Zum Umgang mit den eigenen Eltern!

Jeweils um 19.30 Uhr in der Gemeinde

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870.

Pflegende Angehörige

Mit diesem Angebot möchten wir Personen ansprechen, die Angehörige zu Hause pflegen oder gepflegt haben. Wir möchten ihnen einen Ort des Austausches, der Begleitung und der Unterstützung bieten. Nächste Termine:

9.11.2021: Hilfreiche Tipps und Tricks bei der Lagerung, Umlagerung und Transfer!
14.12.2021 und 18.01.2022: Vorstellung von verschiedenen Krankheitsbildern
Jeweils um 17.00-19.00 Uhr

Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Trauer-Café „Lichtblick“

Menschen, die trauern, sind herzlich eingeladen, in einer liebevollen, Anteil nehmenden Umgebung bei Kaffee und Kuchen, andere Menschen zu treffen,

denen es ähnlich geht. Unsere Gespräche erleben wir als einen Lichtblick, der uns guttut. Seien Sie herzlich willkommen!
Die nächsten Termine in den Räumen der Gemeinde sind **17.11.2021, 15.12.2021, 19.01.2022** (jeden **3. Mittwoch im Monat**) **von 16.00 - 18.00 Uhr**. Kommen Sie gern auch spontan vorbei. Die Mitarbeiterinnen unserer Hospizgruppe sind auch für Sie da und helfen gerne weiter, wenn jemand professionelle Hilfe sucht.

Kontakt: Pastorin Brigitte Bittermann, Tel. 2310 276140

Gemeinsam die Natur durch Wandern erleben

Jede/r ist herzlich willkommen, die/der 3-4 Stunden laufen kann.
So., 26.12.2021 (2. Weihnachtstag), Potamos
So, 23.01.2022 Platanakia - Fragma Thermis
Gutes Schuhwerk und Stöcke sind in jedem Fall empfehlenswert.
Auskunft und Anmeldung für Fahrgemeinschaften bei:
Renate Polyzoidis Tel. 2310 341596
Augustina Scheffner-Varvaressos Tel. 2310 346049, 6978110443

Themengesprächskreis

Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen jeweils mittwochs von **18.00 - 20.00 Uhr** zu vorher abgesprochenen und vorbereiteten Themen (z.B. Psychologie, Politik, Literatur). Eine verbindliche und regelmäßige Teilnahme ist erwünscht. Die nächsten Treffen in der Gemeinde sind:

10.11., 24.11., 8.12., 22.12., 12.01., 26.01.

Kontakt: Augustina Scheffner-Varvaressos: 2310 346049, 6978110443

und Gertrud Poulakis: 2310 343688

Offener Gemeindenachmittag für Jung und Alt

Der Offene Gemeindenachmittag bietet Interessierten aus allen Altersgruppen die Möglichkeit zum Gedankenaustausch zu unterschiedlichsten Themen. Wir laden herzlich dazu ein von **16:00 - 18:00 Uhr** am:

Montag, den 15.12.2021: Spiele Nachmittag, Stadt-Land-Mörder

Montag, den 13.12.2021: Adventsfeier für alle Gruppen

Montag, den 17.1.2022: Ernährung im Alter mit Elvira Baldia, Fachärztin für Ganzheitsmedizin
Kontakt: Sozialassistentin Dagmar Theodoridis, Tel. 2310 273 870

Ausgleichende Gymnastik

Jeden **Montag von 19.00 - 20.00 Uhr** treffen wir uns in der Gemeinde. Unter fachkundiger Anleitung der Physiotherapeutin Dagmar Theodoridis dehnen und kräftigen wir unsere Muskulatur, fördern unseren Gleichgewichtssinn und unsere Koordination. Eine kurze Entspannung beendet die Übungsstunde. Weitere Informationen bei Dagmar Theodoridis, Tel. 6936 781 490

Nadel & Faden Kreativgruppe

Wir wollen diese Gruppe wieder zum Leben erwecken. Deshalb suchen wir nach Gleichgesinnten, die Lust haben ihr Hobby wieder aufleben zu lassen oder etwas Neues von Anderen zu erlernen. Mich kennen viele aus der Gemeinde oder dem Laden. Ich habe viele Hobbys und daher auch viel Material, dass wir verwenden können. Stricken, Häkeln, Seidenmalerei, Modeschmuck, Makramee, Decoupage etc. alles ist machbar.

Neues Treffen: **Dienstag, 18.1.2022 um 17.00 Uhr** (Zeit und Tag sind verhandelbar) und bei Nachfragen ruft mich an. Astrid Markou: 697 396 7927

ANGEBOTE FÜR KINDER UND FAMILIEN

Die kleinen Strolche

„Wer will fleißige Handwerker sehen, der muss zu den kleinen Strolchen gehen.“ Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer Krabbelgruppe. **Jeden Dienstag** von **10.30 - 12.00 Uhr** treffen wir uns in der Gemeinde.

Informationen im Gemeindebüro, Tel. 2310 274 472

Die großen Strolche

Wir sind eine deutschsprachige Spielgruppe für Kinder im Alter von 3-7 Jahren, die sich **jeden Donnerstag** zwischen **18.00 - 19.30 Uhr** trifft, um gemeinsam zu

spielen, singen, basteln und sich bei einer Tasse Tee auszutauschen. Darüber hinaus feiern wir die traditionellen Feste, wie St. Martin, Weihnachten, Fasching und Ostern, um unseren Kindern so ein Stück deutsche Kultur zu vermitteln.

Sobald wir uns wieder treffen können, werden wir uns bei euch melden.

Informationen über Sandra Böttcher, Tel. 6956545100

DIASPORA

Edessa:

Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr

Informationen bei Renate Kotsarlis, Tel. 23810 20216

Katerini:

Informationen bei Dagmar Berlin, Tel. 23510 29753

Kalithea/Katerini:

Jeden **2. Mittwoch im Monat ab 19.00 Uhr** trifft sich die Gruppe zum Stammtisch im „Koutouki Nikolas“, Peristasi-Katerinis.

Informationen bei Conny Manolouli, Tel. 6945 366 835

Kavala:

Frühstück und Gespräch jeden Dienstag 10 - 12 Uhr
"Was uns bewegt" - Gespräche zu aktuellen Themen in vertrauter Runde jeden Donnerstag 17 - 20 Uhr

Informationen bei Corinna Loutsigka, Tel. 2510 442752 und 6942 401161,
und Elke Tsironas, Tel. 2510 222196 und 6975 729991

Adventsgottesdienst in Kavala am Samstag, 11.12.2021 um 17.00 Uhr

Thassos:

Treffen im Winter an **jedem ersten Freitag im Monat**

Informationen bei Birgit Müller-Moustaka, Tel. 25930 71707
und Elke Markianos-Hermann, Tel. 25930 52494

Volos:
Informationen zum Vereinsprogramm erhalten Sie bei Frau Maria Sachse, der ersten Vorsitzenden des Jason Vereins. E-Mail: iason.dekum@gmail.com

BESONDERE GOTTESDIENSTE

„Das Leben feiern“

Ewigkeitssonntag / Totensonntag

Am 22.11.2021, um 11.00 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof

Lebendiger Adventskalender

Im Dezember wollen wir die **Adventssonntage** in einer besonderen Weise gestalten.

Wir treffen uns jeweils **um 18.00** Uhr an unterschiedlichen Orten, hören eine adventliche Geschichte oder Gedichte, singen vertraute Lieder und tauschen uns aus bei Glühwein/ Punsch und Weihnachtsgebäck.

1. Advent, Sonntag, 28.11.: am Ort des Weihnachtsbasars, als Abschluss des Basares.

2. Advent, Sonntag, 05.12.: bei Brigitte Bittermann, Lachana 3, Sykies

3. Advent, Sonntag, 12.12.: in der Gemeindewohnung

4. Advent, Sonntag, 19.12.: bei Familie Kyburz, Kapetan Ramniali 10a, Panorama, Thessaloniki

Da wir uns draußen aufhalten werden, denken Sie bitte an warme Kleidung!

Heiligabend

24.12.2021, 16.30 Uhr (Familienkirche) und 18.00 Uhr Christvesper im Goethe-Institut

Ab 19.30 Uhr **Abend der Begegnung** in der Gemeindewohnung

Herzliche Einladung an alle, die den Heiligen Abend nicht alleine zu Hause verbringen möchten. Mit einem schlichten gemeinsamen Essen in weihnachtlicher Atmosphäre, mit Liedern und Geschichten wollen wir diesen Abend verbringen. Für unsere Planungen lassen Sie uns bitte wissen, ob Sie kommen mögen.

Neujahr

Mit einem Gottesdienst begrüßen wir das Neue Jahr
am 1. Januar 2022 um 18.30 Uhr in der Gemeindewohnung (mit „Pitakopsen“ und anschließendem Sektempfang)

Ökumenischer Gottesdienst

Am 31. Januar 2022 um 18.00 Uhr im Goethe- Institut
Spenden für ein anschließendes Buffet sind herzlich willkommen.

EINLADUNGEN

Filmabend: „Wir schicken ein Schiff“.

„*Europa verliert seine Seele, wenn wir so weitermachen*“

Heinrich Bedforth-Strohm

Schon zu viele Menschen haben auf ihrer Flucht über das Mittelmeer ihr Leben verloren. Seit dem Ende der staatlichen Seenotrettung der EU-Mitgliedsstaaten sind nur noch wenige private Schiffe im Mittelmeer unterwegs um Geflüchtete aus Seenot zu retten.

Ausgehend vom ev. Kirchentag im Juni 2019 und mit starker Unterstützung des Ratsvorsitzenden der EKD Heinrich Bedforth-Strohm hat sich die EKD dazu entschieden im Bündnis mit „United4Rescue“ die zivile Seenotrettung mit einem Kirchlichen Rettungsschiff zu unterstützen.

Darüber gibt es vom NDR eine Dokumentation: „Wir schicken ein Schiff“.

Diesen Film hat die EKD den Gemeinden zur Vorführung zur Verfügung gestellt.

Wer Interesse an dieser Thematik hat und mehr erfahren möchte, ist herzlich eingeladen **am 9.11.2021 um 19.30 Uhr** in die Gemeinderäume zu kommen.

Bibelkurs

Kaum zu glauben

Auch in diesem Winterhalbjahr sind Sie wieder eingeladen zu drei Biblischen Abenden.

Dieses Mal geht es um **Familiengeschichten im Alten Testament**, um besondere Familiengeschichten, in denen es (wie bei uns auch) nicht immer so läuft, wie man sich das vorstellen würde.

Donnerstag, 4. November: Abraham und Sahra: Vertrauen und üble Nachrede

Donnerstag, 11. November: Jakob und Esau: Betrug und Versöhnung

Donnerstag, 18. November: Josef und seine Brüder: Eifersucht und Nachsicht

Wir treffen uns zu diesen Abenden online, jeweils **um 19.30 Uhr**, damit viele die Möglichkeit haben dabei zu sein.

Den Einladungslink finden Sie rechtzeitig auf unserer Website.

Herzliche Einladung

Brigitte Bittermann

Adventsfeier für alle Interessierten

Am Montag, den 13.12.21 von 16.00-18.00 Uhr in den Gemeinderäumen.

Bei Glühwein, Kaffee und Weihnachtsgebäck, Liedern, Geschichten und Gedichten zur Adventszeit erwarten wir Euch/Sie alle ganz herzlich.

Vortrag

Vortrag der Fachärztin für Allgemeinmedizin Dr. med. Elvira Baldia

„Ernährung im Alter. Müssen ältere Menschen ihre Ernährung umstellen?“

Am **Mo. den 17.1.2022 von 16.00-18.00 Uhr** in den Gemeinderäumen.

Ihr seid alle ganz herzlich zu dieser PowerPoint Präsentation und anschließender Diskussionsrunde eingeladen. Bitte meldet Euch vorher bei mir: Dagmar Theodoridis, Sozialassistentin 2310 273870.

ABSCHIEDE

Franz

Liebe Gemeinde,

nach vier Wochen bei Ihnen ist mein Schulpraktikum auch schon wieder zu Ende. Die Zeit war leider sehr kurz, weshalb ich mir nur einen ersten Eindruck von der Arbeit verschaffen konnte. Es hat mir trotz der kurzen Zeit sehr viel Spaß gemacht und ich bin sehr dankbar, dass ich hier sein konnte und viele nette Mitglieder kennenlernen durfte.

Für mich geht es erst mal zwei Wochen in den Urlaub in die Nähe von Thessaloniki und danach in Deutschland mit der Schule und dem Abschluss weiter.

Liebe Grüße, Franz Bode

Sophie

Liebe Gemeinde,

mein zweimonatiges Praktikum bei und mit Ihnen ist nun leider vorüber. Ich habe viele schöne Erfahrungen sammeln können. Dabei wird mir zum einen das Leib-Seele-Gespräch über geschlechtergerechte Sprache besonders im Gedächtnis bleiben, bei dem ich den Austausch und den offenen Umgang mit unterschiedlichen Meinungen sehr geschätzt habe. Und zum anderen werde ich mich gerne an den Gottesdienst an Erntedank auf der Öko-Farm in Thermi zurückerinnern, aufgrund der schönen Atmosphäre und der netten Kontakte mit den Gemeindegliedern. Ebenso fand ich den Umgang mit einer Minderheit in dem griechisch-orthodox geprägten Umfeld sehr spannend. In Ihrer Gemeinde konnte ich mich für meinen weiteren Berufsweg festigen und ich hoffe, dass ich Sie bald wieder besuchen kommen kann. Vielen Dank für die schöne Zeit!

Sophie-Leonie Schnittger

UNSERE GEBURTSTAGSKINDER

Unseren Gemeinde- und Fördermitgliedern gratulieren wir herzlichst!

Im November

2.11. Helga Gerwert in Kavala / 4.11. Jörg Fricker / 05.11. Marie-Helene Isaakidis / 7.11. Marcel Lauterbach in Homburg / 8.11. Michaela Kassouridis / 09.11. Petra Margaret Nicolaou / 11.11. Errikos Karanikolas / 11.11. Gabriele Paraskevaidou / 13.11. Bettina Saradidis in Kavala / 13.11. Elisabeth Voulgarakis / 17.11.

Konstantinos Albrecht in Volos / 17.11. Harald von Auenmüller / 21.11. Anna Glaser in Moudania / 21.11. Carsten Müller / 21.11. Christine Rillig in Grenzach-Wyhlen / 22.11 Hermann Schreiner in Baldham / 22.11. Marion Kougoulis / 23.11. Angelika Berdanopoulos / 23.11. Herma Maltzaris in Dion / 25.11. Elke Sturm-Trigonakis in Agia Triada / 28.11. Olympia Lazaridou in Kavala / 30.11. Gudrun Beil in Nikiti / 30.11. Gerd Kisker

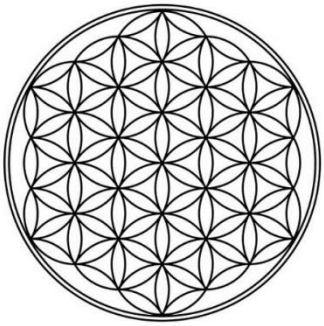
Im Dezember

02.12. Antje Dontas in Epanomi / 03.12. Anja Zamanis / 05.12. Eva Galatali / 08.12. Marie-Luise Patakakis in Kavala / 09.12. Elisabeth Wiedemann in Kallithea, Katerini / 10.12. Gabriele Theodoridou in Katerini / 11.12. Annemarie Zafrana in Perea / 14.12. Evelyn Papadopoulos-Wallner / 17.12. Anna Lazaridou in Edessa / 17.12. Karin Frisch / 21.12. Eleonore Seroglou / 22.12. Maria Kazaki / 25.12. Gisela Eleftheriadou in Drama / 26.12. Sandra Viering

Im Januar

04.01. Emmi Vamvakidou in Kavala / 05.01. Delfine Doulgeris in Kyprinos-Komara / 05.01. Karin Dietrich-Kasepidis / 07.01. Hannelore Contogouris / 08.01. Susanne Johannsen / 09.01. Angelika Deligiannis in Kavala / 09.01. Annette Krause in Palio, Kavala / 12.01. Gisela Arintzi in Krioneri-Kavala / 12.01. Gertrud Poulakis / 15.01. Elisabeth Kastanakis / 16.01. Margitta Katsika / 18.01. Christina Hohn-Palanga in Katerini / 18.01. Despina Simeonidou / 18.01. Dagmar Theodoropoulos in Hortiatis / 22.01. Johanna Fries / 23.01. Ingrid Fourountzoglou in Drama / 25.01. Sofia Stefanidis in Michaniona / 29.01. Sigrid Simon in Buchholz

AMTSHANDLUNGEN



Es sind keine Amtshandlungen zu verkünden.

Was wäre das Leben, hätten wir nicht den Mut etwas zu riskieren.

Vincent van Gogh

IMPRESSUM

Herausgegeben von:

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland, Gemeinde Thessaloniki

P. P. Germanou 13
54622 Thessaloniki
Griechenland

(+30) 2310 274 472
info@evkithes.de
www.evkithes.de

V.i.S.d.P.G.:
Der Gemeindekirchenrat

Evangelische Kirche deutscher Sprache in Griechenland, Gemeinde Thessaloniki

Zuständig für Nord- und Mittelgriechenland

Der Gemeindekirchenrat:

Jobst Rudolf (1. Vorsitzender), Pastorin Brigitte Bittermann (2. Vorsitzende), Astrid Kießling-Markou (Schatzmeisterin), Birgit Harms, Karin Mermiga, Sabine Meyer-Papageorgiou, Florian Schlereth

Redaktion Gemeindebrief:

Brigitte Bittermann, Dagmar Theodoridis, Nikoletta Sotiriadou, Margarita Grammatikopoulou

Redaktionsschluss für den **GB 2022-1: 14.01.2022**